

Preisblatt Netznutzung (Vorläufige Netzentgelte 2026)

Elektrizitätsversorgungsnetze der EGC Infrastruktur und Netz GmbH

Dieses Preisblatt wird gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 und 2 EnWG veröffentlicht. Es stellt die Entgelte dar, die auf Basis der derzeit vorliegenden, nicht vollständigen Erkenntnisse für 2026 ermittelt wurden. EGC weist deswegen ausdrücklich darauf hin, dass die voraussichtlichen Netzentgelte und die weiteren Entgeltbestandteile in diesem Preisblatt noch nicht verbindlich sind und dass noch Anpassungen sowohl in Form einer Erhöhung als auch in Form einer Senkung vorgenommen werden können. Die geänderten Netzentgelte werden unverzüglich nach Vorliegen aller bestimmenden Faktoren veröffentlicht.

Ab 01.01.2026 gelten die nachstehend vorläufigen aufgeführten Netzentgelte:

1. Netzentgelte

1.1 Kunden mit Leistungsmessung

Es wird gem. § 7 Abs. 2 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) kein separates Entgelt für die Abrechnung erhoben.

Die Preisstellung für die Nutzung des Elektrizitätsversorgungsnetzes ist abhängig von der Jahresbenutzungsdauer. Die Jahresbenutzungsdauer wird als Quotient aus der elektrischen Jahresarbeit und der zugehörigen maximalen Jahreshöchstleistung (kW), gerundet auf volle Stunden/Jahr, ermittelt.

Die Entgelte für die Netznutzung ergeben sich wie folgt.

a) bei einer Benutzungsdauer bis zu **2.500 Stunden/Jahr**:

Entnahme	Nettopreise		Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.	
	Leistungspreis EUR/kW	Arbeitspreis Ct/kWh	Leistungspreis EUR/kW	Arbeitspreis Ct/kWh
Mittelspannung	24,13	7,67	28,71	9,13
Umspannung Mittel-/ Niederspannung	27,92	9,01	33,22	10,72
Niederspannung	31,62	9,70	37,63	11,54

b) bei einer Benutzungsdauer über **2.500 Stunden/Jahr**:

Entnahme	Nettopreise		Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.	
	Leistungspreis EUR/kW	Arbeitspreis Ct/kWh	Leistungspreis EUR/kW	Arbeitspreis Ct/kWh
Mittelspannung	188,56	1,09	224,39	1,30
Umspannung Mittel-/ Niederspannung	205,57	1,90	244,63	2,26
Niederspannung	173,04	4,04	205,92	4,81

Maßgeblich für den Leistungspreis ist die Jahreshöchstleistung. Die Leistungspreise für die Nutzung des Netzes beziehen sich auf einen Zeitraum von einem Jahr (Jahresleistungspreise).

1.2 Niederspannungskunden ohne Leistungsmessung

Es wird gem. § 7 Abs. 2 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) kein separates Entgelt für die Abrechnung erhoben.

Das Netzentgelt für Kunden ohne Leistungsmessung, bei denen die Lieferung nach einem Lastprofilverfahren abgewickelt wird, beträgt:

Nettopreise		Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.	
Grundpreis EUR/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh	Grundpreis EUR/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh
95,00	9,71	113,05	11,55

1.3 Steuerbare Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG

Modul 1 & 2 Niederspannung	Nettopreise		Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.	
	Pauschaler Ra- batt EUR/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh	Pauschaler Ra- batt EUR/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh
Modul 1	140,05	-	166,66	-
Modul 2	-	4,40	-	4,62

Modul 3 (nur in Verbin- dung mit Modul 1 wählbar)	Nettopreise			Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.		
	NT Ct/kWh	ST Ct/kWh	HT Ct/kWh	NT Ct/kWh	ST Ct/kWh	HT Ct/kWh
Arbeitspreis Niederspannung	3,88	9,71	13,56	4,62	11,55	16,14

Modul 3 Zeitfenster Niederspannung	Fenster NT	Fenster ST	Fenster HT
	Niedriglasttarif	Standardtarif	Hochtarif
Quartal 1 - 4: 01.01. - 31.12.	00:00 - 05:30	alle restlichen Zeiten	08:30 - 13:30

1.4 Mehrkosten nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

Die Aufwendungen für den Belastungsausgleich gemäß § 28 des Gesetzes für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) sind weiterer Bestandteil der Netzentgelte und werden zusätzlich zu den Entgelten nach Ziffer 1.1 und 1.2 berechnet.

1.5 Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe, die unter Beachtung der jeweils geltenden Fassung der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabeverordnung - KAV) v. 9. Januar 1992 (BGBl. I S. 12, 407) an die jeweilige Stadt zu zahlen ist, ist weiterer Bestandteil der Netzentgelte und wird zusätzlich zu den Entgelten nach Ziffer 1.1 und 1.2 berechnet.

1.6 Aufschläge gemäß § 19 Abs.2 StromNEV

Ausgleichszahlungen nach § 19 Abs. 2 StromNEV an vorgelagerte Netzbetreiber in der sich nach den gesetzlichen Vorschriften ergebenden Höhe sind weiterer Bestandteil der Netzentgelte und werden zusätzlich zu den Entgelten nach Ziffer 1.1 und 1.2 berechnet.

1.7 Aufschläge gemäß § 17 f Abs. 5 EnWG – Offshore-Haftungsumlage

Ausgleichszahlungen nach § 17 f Abs. 5 EnWG an vorgelagerte Netzbetreiber in der sich nach den gesetzlichen Vorschriften ergebenden Höhe sind weiterer Bestandteil der Netzentgelte und werden zusätzlich zu den Entgelten nach Ziffer 1.1 und 1.2 berechnet.

1.8 Blindarbeit

Im Rahmen der Systemdienstleistungen wird induktiver Blindstrom bis zu einem Leistungsfaktor von maximal $\cos \phi = 0,9$ induktiv bereitgestellt. Sollte der Blindstrombedarf darüber hinausgehen oder kapazitiv sein, so ist dafür ein zusätzliches Entgelt zu entrichten. Für die Berechnung der Blindarbeit gelten die jeweils veröffentlichten aktuellen Preise der EGC.

1.9 Neue oder geänderte Abgaben, Umlagen und sonstige Belastungen der Netzentgelte

Die Höhe der aktuell geltenden gesetzlichen Umlagen sowie weiterführende Informationen zu den Umlagen werden auf der gemeinsamen Internetplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de veröffentlicht. Sollten zukünftig Steuern, sonstige Abgaben oder sich aus gesetzlichen Vorschriften ergebende Zahlungsverpflichtungen an Dritte, welche die Netzentgelte erhöhen oder durch den Netzbetreiber umzulegen sind, gegenüber dem Stand bei Vertragsschluss eingeführt, erhöht, gesenkt oder abgeschafft werden, so ändern sich die Netzentgelte den Auswirkungen dieser Änderungen entsprechend ab dem Zeitpunkt, zu dem die Änderungen in Kraft treten.

2. Messstellenbetrieb inklusive Messung

Die Messeinrichtungen dienen zur Erfassung und Registrierung der vom Kunden an der Entnahmestelle in Anspruch genommenen Leistung sowie der entnommenen Energie (Arbeit).

Da der Messstellenbetrieb gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 MsbG auch die Messung umfasst, werden keine separaten Entgelte für die Messung/ Ablesung erhoben.

Es gelten die folgenden Preise je Zähler:

2.1 Kunden mit Leistungsmessung

Entnahme: Mittelspannung	Nettopreise	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
	Entgelt EUR/Zähler/Jahr	Entgelt EUR/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	400,87	477,04
Wandlersatz	200,00	238,00

Entnahme: Niederspannung einschließlich Umspannung Mittel-/ Niederspannung	Nettopreise	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
	Entgelt EUR/Zähler/Jahr	Entgelt EUR/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	400,87	477,04
Wandlersatz	45,00	53,55

2.2. Kunden ohne Leistungsmessung bei jährlicher Messung

a) Eintarifzähler:

Entnahme: Niederspannung	Nettopreise	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
	Entgelt EUR/Zähler/Jahr	Entgelt EUR/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	13,78	16,40
Wandlersatz	45,00	53,55

b) EDL-21 Zähler:

Entnahme: Niederspannung	Nettopreise	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
	Entgelt EUR/Zähler/Jahr	Entgelt EUR/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	28,78	34,25
Wandlersatz	45,00	53,55

2.3 Extraablesung

Für eine Messung/ Ablesung außerhalb des rollierenden Verfahrens durch die EGC wird eine zusätzliche Kostenpauschale erhoben:

	Nettopreise in EUR/ Auftrag	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
Zusätzliche Messung/ Ablesung	100,00	119,00

3. Entgelte für Zusatzleistungen

3.1. Sperrungen/ Entsperrungen

Für die Unterbrechung der Versorgung (Sperrung) und die Wiederherstellung der Versorgung (Entsperrung) auf Anforderung des Lieferanten werden folgende Entgelte erhoben:

	Nettopreis in EUR/ Zählpunkt	Bruttopreise bei zurzeit 19% MwSt.
Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit	100,00	119,00
Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit	100,00	119,00
Erfolglose Unterbrechung	75,00	89,25

Sperrungen bzw. Entsperrungen von Stromzählern führen wir ausschließlich auf Anfrage bzw. nach Beauftragung durch. Auf Anfrage erhalten Sie ein konkretes Angebot für den Einsatz außerhalb der regulären Arbeitszeit für das entsprechende Objekt.

Die EGC behält sich vor, die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

4. Entgelte für Differenzmengenabweichungen

Für die Berechnung von Mehr- bzw. Minderlieferungen des Lieferanten gelten die jeweils veröffentlichten aktuellen Preise der EGC.

5. Umsatzsteuer

Alle Nettopreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Die ausgewiesenen Bruttopreise basieren auf dem ab 01.01.2007 geltenden Umsatzsteuersatz von 19%.

6. Gültigkeit

Stand 15.10.2025. Eine Anpassung der Entgelte bleibt vorbehalten. Es gelten die jeweils veröffentlichten aktuellen Entgelte und Bedingungen der EGC. Werden abweichende Netzentgelte von der Regulierungsbehörde bestimmt, so sind diese für den Zeitraum, für den die Bestimmung erfolgt, maßgeblich.